

bunte

BLUMEN WELT

AUG
22

Ihr Kundenmagazin
von Fleurop

DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER FLORISTEN 2022

Chrysantheme
Facettenreiche
Blüherin



**BLUMEN
MANKOPF**

Wasserloses Tal 19-23
58093 Hagen

Tel +49 (0) 23 31 9 15 77-0

Fax +49 (0) 23 31 9 15 77-77

info@blumen-mankopf.de

www.blumen-mankopf.de



Unser
Titelbild

SIND SIE AUCH SO ANGETAN VON UNSEREM TITELSTRAUSS? Hier vereinen sich Hortensien, Sonnenhut, Rittersporn, Disteln, Schafgarbe und vieles mehr zu einem herrlich-leichten Sommerstrauß, der zum Beispiel als Mitbringsel zur Gartenparty bestens geeignet ist. So einen Blumenstrauß bekommen Sie auch in den Fleurop-Fachgeschäften.

ES LEBE die Kunst

Am 9. August findet jedes Jahr der Ehrentag der Kunst statt. Ein Tag, den man zum Anlass nehmen kann, sich die Werke der großen Maler mal genauer anzusehen. Viele Bilder stellen Blumen und Pflanzen dar, darunter auch eines der bekanntesten Gemälde der modernen Malerei – das „Stilleben mit Sonnenblumen“ vom niederländischen Maler und Zeichner Vincent Willem van Gogh. Er begann es an einem Augustmorgen im Jahr 1888 zu malen, während er in einem gelben Haus in Arles wohnte. Ein Bild, das das strahlende Gelb der Sonnenblumen hervorhebt und dazu anregt, gleich echte Sonnenblumen in eine Vase zu stellen.



LIEBE BUNTE-BLUMENWELT-LESER, wir freuen uns auf Ihre Post! Schreiben Sie uns, wie Ihnen unser Kundenmagazin gefällt.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:
Fleurop AG,
Stichwort: „**Leserbriefe**“,
12200 Berlin

oder mit dem Betreff
„**Leserbriefe**“ per E-Mail
an bunte-blumenwelt@fleurop.de

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg
Redaktion: Hella Henckel, Julia Bramhoff, Giulia Seibel, Mariana Jentsch
Grafik/DTP: Mandy Schubert, Marion Hennig, Britta Baschen
Druck: MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Ahrensfelde

Fotos: BLOOM's GmbH (Titel, S. 2, S. 5–9, S. 8/9, S. 12–14, Rückseite), Deike Verlag (S. 15), Eugen Ulmer Verlag (S. 3), Pixabay (S. 2–4, S. 7), Yves Sucksdorff (S. 10/11)

Werde Fan von @fleurop.de
#sagsmitblumen



ZWISCHEN MAILS UND MEETINGS



LESE-
TIPP

Wer denkt, Gärtnern und Büroarbeit geht nicht zusammen, der irrt. Denn Gärtnern geht überall, ob im Büro oder in der Wohnung, man benötigt nicht mal einen grünen Daumen. Wer sich in seinem Arbeitsalltag etwas Gutes tun möchte, der findet in diesem Buch praktische Tipps und einfache Pflanzanleitungen für die eigene Indoor-Ernte – egal ob Kräuter, Pilze, Gemüse oder Sprossen. Mit der kleinen Ernte lassen sich schnell und einfach tolle Gerichte für die Mittagspause zaubern. Die über 20 Rezepte geben zusätzliche Inspiration.

Lotta Repenning, Robert Schlossenickel, *Endlich Mittagspause! Indoor-Gärtnern zwischen Mails und Meetings mit Pflücksalat, Sprossen & Co.*, 128 Seiten, Softcover, Verlag Eugen Ulmer, 15 Euro.



GRÜN, GESUND UND NACHHALTIG

Kennen Sie schon Microgreens? Darunter versteht man essbare Keimpflanzen, die voller Vitamine sind und jeden Speiseplan schmackhaft aufwerten. Dabei lässt sich beispielsweise die Saat von Sonnenblumen, Rucola, Brokkoli oder Rotkohl auf etwas Anzuchterde verteilen und schon nach ein bis zwei Wochen sprießen die kleinen Keime. Diese können dann geerntet und im Salat, als Brotbelag oder Pesto verarbeitet werden. Eine gesunde, nachhaltige und praktische Ergänzung zu herkömmlichem Gemüse.

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren!

Meine Söhne und meine Tochter haben mir zum Muttertag die wunderschöne Hortensie geschenkt, darüber habe ich mich sehr gefreut. „Der Mai kommt“, dieses Lied wurde 1841 von dem Lyriker Emanuel Geibel, als er Mitte 20 Jahre alt war, bei einer Wanderung gedichtet. Was mich aber sehr beeindruckt hat, dass das Maiglöckchen für Herz stärkende Medikamente heute noch für Präparate verschrieben wird. Vielen Dank für Ihre Bunte Blumenwelt.

R. Otto, Lübeck

Chrysantheme

FACETTEN- REICHE BLÜHERIN



In Asien ist die Chrysantheme (*Chrysanthemum*) seit Jahrtausenden sehr beliebt. Schon um 500 vor Christus wurde sie in den Gärten Chinas gezogen. Im 8. Jahrhundert gelangte sie dann auch nach Japan, wo der Kaiser die 16-blättrige Chrysantheme im Jahre 797 zu seiner Wappenblume machte. Der Anbau war von nun an nur noch in seinen und in den Gärten der Adligen erlaubt. Doch mittlerweile schmückt sie jeden japanischen Reisepass und jede japanische Botschaft über dem Eingang. Nach Europa kamen die ersten Pflanzen erst Ende des 18. Jahrhunderts, als ein französischer Kaufmann sie nach Marseille brachte und sie sich in den botanischen Gärten verbreiteten.

Heute gibt es zahlreiche verschiedene Sorten mit gefüllten und ungefüllten Blüten und einem breiten Formenspektrum. Waren Chrysanthen früher nur in Gelbtönen zu finden, so erstrahlen sie heute in vielen leuchtend-bunten Farben und entzücken Gartenfreunde aus aller Welt. Sie ist eine beliebte Spätsommer- und Herbstblüherin, da sie noch mal kräftig Farbe ins Beet und in Kübeln auf Balkon und Terrasse bringt. Viele Sorten sind winterhart und werden im Handel oft als Herbst-Chrysanthen oder Garten-Chrysanthen angeboten. Anders als Topf-Chrysanthen wachsen sie im Freien heran und sind dadurch robuster, was sich bei Regen und schlechtem Wetter zeigt. Die Blütezeit der winterharten Stauden hält zudem länger an, da sich ihre Blüten nicht gleichzeitig öffnen, sondern nach und nach in Schüben. Die Topf-Chrysanthen sind ebenso kleine Farbwunder, die den ganzen Spätsommer und Herbst durchblühen. Sie werden in der Regel im Gewächshaus vorgezogen und eignen sich daher gut als Zimmerpflanzen. >>

LINKS: Für das florale Tafel-Highlight wurde gewässerter Frischblumensteckschaum in einer Kunststoffschale verwendet. Diese in Folie einschlagen und mit übereinandergelegtem Krepp- sowie Transparentpapier umschließen. Mit Bändern fixieren und Blüten einstecken.



OBEN: Wie ein Teppich zieren die stängellosen Blüten die Tischmitte. Dafür die einzelnen Blütenköpfe auf mit Wasser gefüllte Einmachglasdeckel setzen.

Zwar ist die Chrysantheme recht anspruchslos in ihrem Pflegeaufwand, doch um ihre Pracht zu Hause zu erhalten, sind dennoch ein paar Tipps zu beachten. So bevorzugt die staudige Blume einen sonnigen, aber geschützten Standort – dann blüht sie besonders schön und lange. Dabei benötigt sie viel Feuchtigkeit und sollte, vor allem als Kübelpflanze, trotz Regen regelmäßig gegossen werden. Staunässe ist dabei aber unbedingt zu vermeiden. Am wohlsten fühlt sich die Chrysantheme in einem nährstoffreichen, feuchten und durchlässigen Boden.

Auch als Schnittblume eignet sich die pflegeleichte Blüherin ganz hervorragend. Durch ihre vielfältigen Arten und Sorten ist sie für Gestecke und Sträuße eine echte Bereicherung. Dafür am besten die Stiele schräg anschneiden, so wird die Chrysantheme optimal mit Wasser versorgt und welkt nicht so schnell.



OBEN: Perfekt als Tischdeko: Hier vereinen sich die Chrysanthemen mit verschiedenen Sommerblühern. Umgeben werden sie von Staudenknöterichstücken, die angesägt und so auf dem Vasenrand platziert werden.



OBEN: Hier wird das Wasserglas, das die Blüten frisch hält, von einem Blattmantel verdeckt. Dafür die Mittelrippe entfernen und jeweils zwei Blätter mithilfe von Holzspießen so verbinden, dass sie um das Glas gelegt werden können.

LINKS: Für Farbenvielfalt sorgen Mini-Bouquets mit verschiedenen Blühern in Kombination mit Chrysanthemen. Für die Vasen Glasflaschen mit nassem Krepppapier umwickeln, im oberen Bereich bemalen und trocknen lassen.

CHRYSANTHEMEN-FACTS *im Überblick*

- > Die Haltbarkeit der Blüten hängt von ihrer Blütenfarbe ab: Versuche zeigten, dass rosafarbene und violette Sorten am längsten blühen.
- > Aufgrund ihrer ursprünglichen gelben Farbgebung ist die Chrysantheme in Japan ein Symbol für das Licht und wird „Kiku“ genannt, was übersetzt „Abendsonne“ bedeutet.
- > Die Chrysantheme steht auch für Glück, Vollkommenheit und Unsterblichkeit, da sie länger blüht als die meisten anderen Pflanzen.
- > Der 9. September steht in Japan ganz im Zeichen der Chrysantheme. Dieses Datum feiern viele Städte und Regionen des Landes als das sogenannte Chrysanthemenfest (jap. Kiku no Sekku oder auch: Choyo no Sekku).



SPÄTSOMMERPRACHT

Bevor der Sommer in einen warmen, goldenen Herbst übergeht, zeigt er sich im August noch einmal in seiner vollen Pracht. Holen Sie sich die sommerliche Stimmung mit unserem üppig bunten Premiumstrauß aus Sonnenblumen, Brandschopf, Lilien, Bartnelken, Hasenohren und Bischofskraut nach Hause! Das Bouquet können Sie auf www.fleurop.de oder bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort bestellen.



ZUTATEN (FÜR CA. 4 PORTIONEN):
FÜR DIE KRÄUTERPASTE: 4 EL gehackte Petersilie, 4 EL gehacktes Basilikum, 2 EL Kräuter der Provence, 4 EL Olivenöl, ½ TL Meersalz, gemahlener schwarzer Pfeffer
FÜR DIE TARTE: 230 g Blätterteig, 1 kg Cherrytomaten, 1 Handvoll Basilikumblättchen
AUSSERDEM: runde Backform, Kuchenplatte

ZUBEREITUNG: Für die Kräuterpaste sämtliche Kräuter zusammen mit dem Olivenöl zu einer feinen Paste verarbeiten, mit Salz und Pfeffer würzen, beiseite stellen. Den Blätterteig rund ausrollen (ca. 30 cm Durchmesser). Die runde Backform verkehrt herum in die Mitte des Blät-

terteigs stellen und fest herunterdrücken, sodass die exakte Größe ausgestanzt wird. Den ausgestanzten Teig auf eine Unterlage legen und den Rand leicht eindrücken, sodass eine dickere Umrandung entsteht. Mit einer Gabel einige Male einstechen und mit der Kräuterpaste bestreichen. Kühl stellen. Backofen auf 220 °C vorheizen. Backform einbuttern. Den Stielansatz der Cherrytomaten entfernen und mit der Rundung nach unten in die Form legen. Obendrauf den Teig mit der Kräuterseite nach unten darauflegen. Die Tarte im oberen Drittel des Ofens rund 15 Minuten backen. Eine Kuchenplatte oder einen großen Teller auf die Backform legen, die Tarte darauf stürzen, mit Basilikumblättchen garnieren und sofort servieren.

TOMATEN-KRÄUTER-TARTE mit Basilikum

WER IST DEUTSCHLANDS GRÖSSTES floristisches Talent?



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN 2022

Vier Jahre ist es bereits her, dass Floristinnen und Floristen zusammengefunden haben, um das größte Talent in ihren Reihen bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen (DMF) zu ermitteln. Üblicherweise wurde dieser wichtigste floristische Wettkampf Deutschlands alle zwei Jahre ausgetragen, durch die Corona-Pandemie musste die Veranstaltung jedoch seit 2020 zweimal verschoben werden. Umso größer ist die Freude bei allen Mitgliedern der Grünen Branche, dass die DMF am 20. August endlich wieder in Berlin stattfindet!

Ganz im Zeichen des aktuellen gesellschaftlichen Geschehens ist auch das diesjährige Motto der DMF: „Freiheit“. Die neun Landesmeister werden am 20. August diesem wichtigen Begriff in vier unterschiedlichen Wettbewerbsaufgaben Ausdruck verleihen und dabei ihr floristisches Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Werkstücke sind dabei längst keine täglichen Floristensträuße mehr, sondern vielmehr florale Designerstücke, welche auf einer Fläche von über einem Quadratmeter spektakulär in Szene gesetzt werden.

Übertragen wird das Event, welches in diesem Jahr im Haubentaucher in Berlin-Friedrichshain ausgetragen wird, per Instagram-Livestream. So können Sie bequem von Ihrem Wohnzimmer aus die hochkarätige Eventfloristik mitverfolgen und vielleicht mit der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer aus Ihrem Bundesland mitfiebern, während sie oder er auf der Bühne floristische Meisterwerke kreiert.

Schon jetzt lohnt sich ein Blick hinter die Kulissen: Auf Instagram können Sie die Vorbereitungen auf die DMF gespannt mitverfolgen, darunter Interviews mit den besten Floristinnen und Floristen Deutschlands, „Location scouting“ im Haubentaucher und Statements von den Veranstaltern und ehemaligen Teilnehmern der DMF. Schauen Sie auf unserem Instagram-Kanal vorbei unter @dmf_berlin. Halten Sie auch die Augen nach unseren Online-Gewinnspielen zur DMF offen!

DMF goes digital
 Schauen Sie sich die Vorbereitungen auf die DMF auf Instagram unter @dmf_berlin an! Am 20. August wird das floristische Event des Jahres dort auch live übertragen.

Nachwuchsfloristen werden kreativ

Junge Talente
AZUBI-CUP
der DMF

Seit vielen Jahren veranstaltet Fleurop parallel zur DMF auch

den Azubi-Cup für Nachwuchsfloristen aus ganz Deutschland. In diesem Jahr hat unsere Fleurop-Akademie einen virtuellen Vorentscheid veranstaltet, über den sich Florist-Azubis im 1., 2. oder 3. Lehrjahr in 2er-Teams für den Azubi-Cup qualifizieren konnten. Am 20. August treten die fünf Gewinnerteams dann bei der DMF gegeneinander an. So können auch die „Jungen Talente“ zeigen, was in ihnen steckt! Infos finden Sie auf Instagram: [@junge_talente_by_fjw](https://www.instagram.com/junge_talente_by_fjw)

Mit freundlicher Unterstützung von:

 SMITHERS-OASIS

**Do Good.
Every Day.**

 **FleuraMetz**



TISCHSCHMUCK fürs Sommerfest

Der Sommer ist bunter denn je! Ob im Garten oder auf dem Balkon, mit diesen farbenfrohen Blumen in passenden Bechern ist die ausgelassene Partylaune garantiert.



IHRE ZUTATEN:

Papiertrinkbecher, Farbe, Kordel, Brett, Frischblumensteckschaum, Heißkleber und Floralien wie Rittersporn, Freesien, Tränendes Herz, Trommelschlägel und Hortensie

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Die Pappbecher mit verschiedenen Farben bemalen.
2. Nach dem Trocknen die Becher mit farblich passender Kordel umwickeln.
3. Dann die Becher auf ein Brett kleben und mit gewässertem Steckschaum füllen. Nun die bunten Sommerblumen in farblich passender Sortierung einstecken.



MEIN NAME IST Ringelblume

Vielleicht sieht man es mir nicht direkt an, aber ich bin eine der ältesten Gartenblumen und habe auch als Heilpflanze eine lange Tradition. Ob in den Farben Cremegelb, Orange oder auch Karminrot, sicher erkennt

mich der ein oder andere wieder. Ich bin eine Ringelblume (*Calendula officinalis*) und gehöre zur Familie der Korbblütler.

Ursprünglich stamme ich aus dem Mittelmeerraum; woher genau, lässt sich aber aufgrund meines langen Bestehens nicht eindeutig sagen. Mein botanischer Namenszusatz „*officinalis*“ stammt von dem lateinischen Wort „*officina*“ ab und bedeutet eigentlich „Büro“. Doch der Begründer der botanischen Pflanzennomenklatur, Carl von Linné, verwendete den Namen im Sinne von „Labor“ oder „Apotheke“ für viele Heilpflanzen.

An vollsonnigen Standorten blühe ich von Juni bis Oktober prächtig vor mich hin und erstrahle in den ersten sechs Wochen besonders intensiv. Bis zum Herbst bilde ich dann neue Knospen, die etwas kleinere Blüten hervorbringen. Nach meiner Blütezeit bilde ich – wie fast alle Korbblütler – sogenannte Achänen, also einsamige Früchte aus, die in meinem Fall teilweise ringförmig sind – daher auch mein deutscher Name.

Als Zierpflanze bin ich immer sehr gerne gesehen, da ich sehr pflegeleicht bin und zudem nur recht mäßig gegossen werden muss. Besonders bekannt und beliebt bin ich außerdem für meine positive heilende Wirkung – wissenschaftlich belegt ist dies bei schlecht heilenden Wunden, bei Verbrennungen und Ekzemen. Und wenn ich aus dem heimischen Blumenbeet komme, dann bringe ich auch bedenkenlos Abwechslung und Farbe auf den Teller, denn man kann mich essen – als Farbe bringende Salatbeilage oder als dekoratives i-Tüpfelchen bei so manchen Gerichten.

Lassen Sie die Ringelblume für sich sprechen!

Die kleine Blüherin symbolisiert Anmut, Schönheit und Unvergänglichkeit. Wer sie verschenkt, sagt mit der Ringelblume: „Ich hoffe, unsere Freundschaft währt ewig.“



SUDOKU

2		7	3	6				
				8	2	7		1
9		8		5		2		
	7		8	2	4			
	3					8	7	
	5	2			6	9	1	
			1				8	9
6			2	8				5
3	8	4						

Q	E	B	L	I	T	Z	B	R
G	A	R	T	E	N	U	E	I
Z	T	F	L	I	A	Z	N	N
O	P	G	A	L	L	E	L	G
R	X	E	R	X	H	I	W	E
H	A	U	J	K	U	S	B	L
Z	Z	P	C	C	T	D	W	B
T	O	O	B	O	S	I	S	L
I	F	H	H	B	E	E	I	U
E	N	N	O	S	G	L	S	M
J	Z	S	E	T	E	E	O	E
M	B	B	E	H	I	O	R	X
O	Y	A	I	L	L	T	E	N
C	P	T	M	Q	J	R	I	B
F	Z	N	F	Y	O	G	S	Z
E	V	I	Y	F	M	E	E	R

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



BUCHSTABENSALAT

Finden Sie die angegebenen Sommerwörter. Die Begriffe können senkrecht, waagrecht, diagonal, vorwärts und rückwärts gelesen werden.

- BLITZ - BOOT - EISDIELE - GARTEN - HITZE - INSEL - LIEGESTUHL - MEER - OBST - REISE - RINGELBLUME - SONNE - URLAUB - WIESE

AUFLÖSUNG



Nach dem Bestseller „Naturwerkstatt“ legt Klaus Wagener zusammen mit seiner Frau Bernhild mit „Neues aus der Naturwerkstatt“ den zweiten Teil der Naturwerkstatt-Buchreihe vor. Außergewöhnliche natürliche Werkstoffe wie Rohrkolben, Sauerampfer, Raps, Disteln und mehr bilden die Grundlagen für die kreativen floristischen Dekorationen. Detailreiche Bilder, Pflanzenübersichten zu jedem Kapitel sowie hilfreiche Profi-Tipps erleichtern das Nachmachen.

Einfach Frage beantworten und eines von fünf Büchern gewinnen.

VIEL GLÜCK!

WER ERNANNT DIE 16-BLÄTTRIGE CHRYSANTHEME ZUR WAPPENBLUME JAPANS?

DIE ANTWORT LAUTET:

I

E

Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

BLOOM's GmbH
Stichwort: Bunte Blumenwelt
Halskestraße 46
40880 Ratingen

oder eine E-Mail an blumenwelt@blooms.de
Bitte tragen Sie in die Betreffzeile das Stichwort „Bunte Blumenwelt“ ein und geben in der E-Mail das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Namen und die Anschrift des Fleurop-Floristen an, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben.

Einsendeschluss ist der 31. August 2022.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Adresse des Geschäfts

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.blooms.de/datenschutz/gewinnspiele